

| REITEN IM KREIS SAARLOUIS |



Reiter auf dem Plateau der Ensdorfer Bergehalde. Bei klarem Wetter kann man von hier aus bis an die Kreisgrenzen sehen.

Fotos (4): Robert Claus

Außergewöhnliche Touren zu Pferde

Unter Freizeit- und Wanderreitern gilt der Landkreis Saarlouis als Geheimtipp für abwechslungsreiche Unternehmungen

„Alle Stationen erfüllen Kriterien für eine artgerechte Unterbringungen der Tiere“

„Die Kreisstadt Saarlouis plant reitbare Routen durch das Stadtgebiet“
Tourist-Information



Jenny Kapretz (links) führt eine Reitgruppe entlang der Saar nach Saarlouis.

AUF EINEN BLICK

Informationen zum Wanderritten im Kreisgebiet gibt es bei der Tourist-Information Landkreis Saarlouis unter Telefon (0 68 31) 44 44 88; Angebot: Broschüren und eine Karte mit Wanderwegen über den Kreis Saarlouis.

Saarland im Sattel, Telefon (0 68 34) 9 55 90 oder (0 68 32) 77 73; Angebot: Adressenliste der Stationen mit ihren Angeboten, Routen, Eseltrekking, Kinderreiterferien, Kutschenfahrten, Besichtigungen.

Trekking Team Saar, Telefon (0 68 34) 5 51 02; Angebot: Geführte Lehrwanderritte, Ausbildung von Wanderreitern.

Wanderreiter aus ganz Deutschland treffen sich im Landkreis Saarlouis zu gemeinsamen Ritten.

Nächste Wanderritte im Landkreis Saarlouis: Freitag, 2., bis Montag, 5. Juni (Pfingst-Wochenende); Donnerstag, 15., bis Sonntag, 18. Juni (Fronleichnam-Wochenende); Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli. rc



Am Sudelfels bei Ihn - Rast an einem magischen Ort.

Ob man sich mit Paraglidiern auf der Ensdorfer Bergehalde trifft oder mal eben bei den französischen Nachbarn vorbeischauf. Flüsse, Bäche, Hügel und jede Menge Sehenswürdigkeiten bieten im Landkreis Saarlouis Erholungssuchenden vielerlei Möglichkeiten. Für Reiter sind sie ganz besonders reizvoll.

VON SZ-MITARBEITER
ROBERT CLAUS

Kreis Saarlouis. Der Kreis Saarlouis ist unter Freizeit- und Wanderreitern zum Geheimtipp für außergewöhnliche Touren zu Pferde geworden. Die gegensätzliche Landschaftsstruktur des Saartals mit seinen Industrieanlagen, die landwirtschaftlich geprägten Ortschaften um die Kreisstadt Saarlouis und natürlich der Saargau, der bis zum Naturpark Saar-Hunsrück reicht, ziehen immer mehr Wanderreiter aus ganz Deutschland an.

Trend wird unterstützt

Die Tourist-Information des Kreises Saarlouis und die Verantwortlichen in den Gemeindeverwaltungen haben den Trend erkannt und unterstützen die Aktivitäten der Reittouristen, die darüber hinaus seit zwei Jahren mit dem Verein „Saarland im Sattel“ einen kompetenten Ansprechpartner haben. Der Landkreis stellte zu Beginn des Jahres eine Wanderkarte vor, auf der alle Pensionsbetriebe und Hotels aufgelistet sind, die Reiter und Pferde willkommen heißen. Die Kreisstadt Saarlouis plant reitbare Routen durch das Stadtgebiet, mit Anbindungen an Sehenswürdigkeiten und Restaurants. So ist es durchaus denkbar, dass Besucher zu Pferd auch den Stadtpark zu Pferd besuchen können.

Die Seele baumeln lassen

Auf Anfrage bei der Gemeindeverwaltung Ens Dorf besteht die Möglichkeit mit dem vierbeinigen Freizeitpartner die Bergehalde zu erklimmen und einen herrlichen Blick über das gesamte Kreisgebiet zu genießen. Schwalbach bietet mit dem Lachwald, dem Naherholungsgebiet „Freilichtbühne“ sowie dem Römerweg zwischen den Ortsteilen Elm und Schwalbach ein abwechslungsreiches Reitgebiet mit Wäldern und übersichtlichen Feldregionen. Mit dem Sudelfels, dem Niedtal, der Siersburg sowie der gegensätzlichen Landschaftsstruktur von Lothringen und dem Saarland bekommen die Gäste der Gemeinde Wallerfangen alle Facetten geboten, die das Wanderriten interessant machen. Überhört ist das Tor zum Warndwald, und bei einem Besuch der Orannakapelle, dem Europadenkmal oder der Teufelsburg zu Pferd können die Reiter die Seele baumeln lassen. Auch die Gemeinde Nalbach ist

mit dem Liermont eine beliebte Region für Freizeitreiter. Auf verschiedenen Wegen geht es zum Gipfelkreuz, das an die Legende vom „Maldix“ erinnert.

Den Reitern stehen mit den Wanderreitstationen in Elm, Friedrichweiler, Remeldorf, Düppenweiler, Schwalbach, Losheim, Wahlschied, Orscholz sowie Oberesch ein dichtes Netz von Übernachtungsmöglichkeiten in Erreichbarkeit von einem Tagesritt oder einigen Stunden zur Verfügung. Alle Stationen erfüllen Kriterien für eine artgerechte Unterbringungen der Tiere in Stall, Boxen oder Paddock. Den Reitern stehen nach einem erlebnisreichen Wanderreittag komfortable Ein-, Zwei- oder Mehrbettzimmer zur Verfügung.

Auf Wunsch wird ein Rahmenprogramm mit Eseltrekking, Besichtigungen, Stadtbummel in Saarlouis oder Museumsbesuchen organisiert.



So gepackt wird es ein guter Wanderritt: Im Normalfall reichen zwei große Vordertaschen sowie eine Mantelrolle für einen geführten Wanderritt aus.

Gut gesattelt auf dem vierbeinigen Freizeitpartner

Sorgfältige Vorbereitungen garantieren mehr Spaß

Mit der richtigen Ausrüstung wird ein mehrtägiger Ausritt zum Vergnügen für jeden Freizeitreiter. Dazu sind jedoch intensive Vorbereitungen notwendig. Hier ein paar praktische Tipps für die Ausflüge.

Kreis Saarlouis. Ein mehrtägiger Wanderritt bedarf einer intensiven Vorbereitung, auch wenn er vor der Haustür stattfindet. Es empfiehlt sich grundsätzlich, nur das Nötigste einzupacken. Wanderreiteinsteiger sollten mit Trossbegleitung auf Wanderschaft gehen, damit das Pferd nicht mehr wie unbedingt notwendig, tragen muss.

Sehr gute Erfahrungen wurde mit robusten Outdoorjacken gemacht, die über eine wasserdichte Membrane sowie über eine abtrennbare Innenjacke verfügt. Beim Innenvlies lassen sich die Ärmel abtrennen und so ist man für alle Wetterlagen gerüstet. Kommt dann doch der ganze große, lange Regen sollte ein Wachscotton-Mantel auf den Sattel geschnallt werden, der schnell übergezogen werden kann.

Ein Hut oder Helm schützt vor Sonne, Regen und auch bei einem eventuellen Sturz. Der Hals wird durch ein Multifunktionsstück wärmgehalten, das auch als Kopf- und Mundschutz bei eisigem Wind benutzt wird.

Wanderreitprofis tragen Glattledersohlen. Wird die Hose vor dem Ritt gut mit Lederfett eingerieben, bleibt die Haut fast immer trocken. Alternativ dazu haben sich auch Jeans mit Lederchaps bewährt, die ebenfalls aus stabili-

len Glattleder sein sollten. Die handelsüblichen Wildlederchaps, saugen sich bei Dauerregen schnell voll Wasser und sind dann unbrauchbar. Wenn nun Reiter mehr auf Flanelhemden schwören, sollte man auf Modelle mit zwei Brusttaschen achten, für Handy oder andere Kleinutensilien. Gute Dienste tun auch ärmellose Outdoor Jacken mit ihren zahlreichen Taschen.

Alle diese Kleidungsstücke können, bei jedem Wetter, nach dem Zwiebelprinzip, aus- oder angezogen werden. Darüber hinaus lassen sich bequem auf dem Sattel verstauen.

Da die Reiter mit ihrem Pferd auf Wanderschaft gehen, sollten sie sich mit robusten, wasserdichten Wanderschuh ausrüsten. Es kann unter der Vielzahl der Modelle eine leichte Ausführung sein. Sie müssen über den Knöchel reichen, im Bereich der Ferse verstärkt sein und nicht viele Nähte haben.

Badezeug nicht vergessen

Im Normalfall reichen zwei große Vordertaschen sowie eine Mantelrolle für einen geführten Wanderritt aus. In die Vordertaschen kommt eine kleine Taschenschlüssel, persönliche Medikamente, Geldbeutel, Trinkflasche, Müsliriegel, Taschenmesser, Packriemen (Leterschnüre), Putzhandschuh, eine kleine Bürste und Hufkratzer, Strümpfe und Badehose oder Badeanzug. So ausgerüstet wird ein mehrtägiger Ausritt zum Vergnügen für den jeden Freizeitreiter. rc